



# BEZIEHUNGSKISTE

Designed by Freepik



Hast du dich auch schon einmal gefragt, warum wir in Beziehungen oft die gleichen Fehler machen die uns dann in die immer gleichen Situationen bringen? Wie können wir sicherstellen, dass das nächste Mal nicht wie das letzte Mal ist? Auch hier gilt es zunächst mit 3 Mythen aufzuräumen:

**1. Erfahrungsmythos.** *Erfahrung lässt mich klüger handeln.* Erfahrung garantiert nicht, dass es beim nächsten Mal anders wird als beim letzten Mal. Nur wenn wir eine Erfahrung auswerten, die richtigen Rückschlüsse ziehen und die Richtung ändern, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass es beim nächsten Mal besser wird.

**2. Ich-weiß-es-jetzt-besser-Mythos.** *Seit ich es besser weiß, mache ich es besser.* Nur weil wir wissen was richtig und falsch ist, machen wir es trotzdem nicht automatisch richtig. Wir haben zwar die Möglichkeit dazu, aber nicht automatisch z.B. die nötige Selbstkontrolle und Disziplin .

**3. Zeit-Mythos.** *Die Zeit spielt gegen mich.* Die schwierigste Aufgabe auf dem Weg zu einer gesunden Beziehung ist zu verstehen, dass die Zeit dein Freund ist. Es braucht Zeit . wenn eine Beziehung zu bauen. Mit der Zeit wirst du Dinge sehen, hören, annehmen und verstehen können, die du jetzt noch nicht sehen, hören, annehmen und verstehen kannst oder willst.

**Bei allen Optionen schieben wir die Schuld immer zum Anderen. Wenn wir das tun, erlauben wir uns nur, unsere Probleme mit in die Zukunft zu schmuggeln!**

Von Paulus können wir den ersten Schritt in eine wirklich neue Richtung lernen. Mit Blick auf all das, was Gott für uns getan hat, ist es für ihn nur der logischste Schritt, sein ganzes Leben Gott hinzugeben. Gott hat gezeigt, wie sehr er uns liebt und wie sehr er unser Bestes will – deshalb sollten wir ihm einen Blankoscheck über unser Leben geben. Dann kann ein Prozess der Veränderung und Verwandlung anfangen. Du musst kein Lebkuchenmann/frau sein, du darfst ein Transformer sein. Du darfst lernen zu lieben, wie Jesus geliebt hat! Und alles fängt mit der Veränderung deiner Denkweise an. Du darfst erkennen lernen, was Gottes Wille ist. Das, was bis jetzt für dich vielleicht keinen Sinn macht oder unmöglich erscheint, von dem will Gott, dass du es verstehst! Dauerhafte, gesunde Veränderung geschieht nicht durch Zwang oder Verpflichtung, sondern durch Erkenntnis – und Jesus lädt dich ein, nachzufolgen und zu erkennen!

**Es kann beim nächsten Mal besser sein als beim letzten Mal. Eine gesunde Beziehung erfordert Vorbereitung und Einsatz! Das kostet Mut, Kraft und vor allem Zeit. Doch dann kann Gottes Plan für dein Leben in Erfüllung gegen!**

## Textstellen:

Römer 12, 1+2

Matthäus 5, 3+6

Johannes 6, 35

## TERMINE

**So 17.11. um 10.30 Uhr**  
Gottesdienst fürs Herz

**So 17.11. zum Kaffee**  
SchauMa(h)rein –  
einladen oder eingeladen  
werden

**Fr - Sa 22.-23.11**  
Klausur der leitenden  
Mitarbeiter – bitte betet  
für unsere Leiter!

## Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

### Einstieg

In welchem Bereich deines Lebens hast du schon mal aus einem Fehler lernen können/ müssen?

### Anwenden – tiefer & weiter

1. Warum ist es in Beziehungen für viele von uns so schwierig, unsere Verhaltensmuster zu verändern?
2. Welche der drei Mythen haben auch schon dein Verhalten bestimmt?
3. Was ist deine erste Reaktion auf den Gedanken „Die Zeit ist dein Freund?“ Wie erlebst du das?

Lies Römer 12, 1+2:

4. Warum gebraucht Paulus hier das Wort „auffordern/ drängen“?
5. Würdest du dich eher als angepasst oder wandelbar bezeichnen? (Lebkuchenmann vs. Transformer)
6. Wo hast du schon einmal eine Veränderung in deiner Denkweise erfahren dürfen? Was hat dazu beigetragen?
7. Warum ist es so bedeutend, dass wir einem Gott folgen, der sich wünscht, dass wir seinen Willen verstehen?